



Kontakt:

Russomobil
 c/o Bundesverband Deutscher
 West-Ost-Gesellschaften
 BDWO e. V.
 Friedrichstr. 176-179
 10117 Berlin
 Tel.: +49 (0) 30-20455120
 Fax: +49 (0) 30-20455118
 E-Mail: info@russomobil.de
 Webseite: www.russomobil.de

Der BDWO ist ein
 Zusammenschluss von mehr als
 80 Vereinen und Gesellschaften, die sich
 für die Vertiefung der
 Beziehungen zu den Menschen in den
 Nachfolgestaaten der
 ehemaligen Sowjetunion
 einsetzen.

www.bdwo.de



**Sprach- und Kulturinstitut
 auf Rädern
 zur Förderung
 der russischen Sprache
 an deutschen Schulen**

Eine Initiative des
 Bundesverbandes Deutscher
 West-Ost-Gesellschaften
 unterstützt
 durch die
 Stiftung Russkij Mir



In den letzten Jahren ist das Interesse am Erlernen der russischen Sprache dramatisch zurückgegangen. Dieses geringe Interesse ist der kulturellen und politischen Bedeutung Russlands in der Welt und den intensiven und stetig weiter wachsenden kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der Russischen Föderation nicht angemessen. Das Projekt „RussoMobil“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Interesse von Schülerinnen und Schülern an der russischen Sprache zu wecken. Im Zentrum dieses Projekts stehen eine nachhaltige Förderung der russischen Sprache und Kultur sowie die Vermittlung eines aktuellen Russlandbildes.

Zielgruppe sind in erster Linie Schüler und Schülerinnen aller Schulformen, die vor der Wahl der zweiten, dritten oder vierten Fremdsprache stehen. Das „RussoMobil“ wirbt auch auf Elternabend für das Interesse an der russischen Sprache. Gleichzeitig möchte es die Russischlehrerinnen und Russischlehrer mit neuen Materialien unterstützen.



Eine Initiative des BDWO



gefördert durch die Stiftung Russkij Mir



unter der Schirmherrschaft von
Barbara Sommer,

Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes
Nordrhein-Westfalen,
und

Wladimir Kotenjow,

Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter
der Russischen Föderation in Deutschland

Partner

Ministerium für Schule und
Weiterbildung, Nordrhein-Westfalen

Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung, Berlin

Deutscher Russischlehrerverband

Pädagogischer Austauschdienst
der Kultusministerkonferenz

Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur



Das RussoMobil

ist ein kleines Sprach- und Kulturinstitut auf Rädern. Gesteuert wird es von zwei jungen Lektorinnen oder Lektoren aus Russland. Spielerisch und kreativ bringen sie Russland, seine Sprache und seine Kultur in die Klassenzimmer deutscher Schulen. Als mobiler Sympathieträger öffnet das RussoMobil neue Horizonte des aktuellen Russland in seiner ganzen Vielfalt.

Im Gepäck führt das RussoMobil mannigfaltige Materialien – von Landkarten über Spiele und Musik bis zu einer Minibibliothek und Informationen rund um Russ-land und die russische Sprache. Die Seele des Projektes bilden die Kreativität und der ansteckende Enthusiasmus der Lektorinnen und Lektoren, um die Schülerinnen und Schüler für die russische Sprache zu begeistern.

Zwei RussoMobile werden zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 als Pilotprojekt an den Start gehen: das eine in Berlin und das andere in Nordrhein-Westfalen. Am Ende des Schuljahres werden sie ungefähr 350 Schulen besucht und mit rund 40 000 Schülerinnen und Schülern gearbeitet haben.

